

(Free and download) METHAN: Thriller

METHAN: Thriller

Von Nicola Marni

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #219373 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-23Erscheinungsdatum: 2012-04-23File Name: B00739NITG | File size: 28.Mb

Von Nicola Marni : METHAN: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised METHAN: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Grottschlecht - und das ohne AnspracheVon Dars GriwusMeine Frau hat dieses Buch auf Ihrem e-Reader gehabt und

im Urlaub hatte ich dann diesen Titel ausgewählt, um mir die Zeit zu vertreiben. Selbst ohne große Erwartungen daran muss ich sagen das ich selten so ein schlechtes Buch gelesen habe. Die Storyline ist voller dämlicher Klischees, an den Haaren herbeigezogener Handlung und voll von nervenden und nicht eingeführten Figuren. Zudem sind viele Passagen unrealistisch und/oder widersprechen sich. Ja, es hat nicht mal mit dem Titel grossartig etwas zu tun. Ich weiss nicht ob es anders besetzt liegt, aber auch hieran kann ich kein gutes Haar lassen: Wer benutze heute noch andauernd Worte wie "Kumpanen" oder ähnliches... Mir stellen sich die Nackenhaare auf wenn ich darüber schreibe. Kein Buch auf das man seine Zeit verschwenden sollte. Wirkt wie schnell dahingeschrieben um mit der Beschreibung hinten auf dem Buch schnell ein paar Euro zu machen... Frchterlich. 32 von 38 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unsagbar schlecht - Story verheizt - der Stil unerträglich Von Wowie Zowie Schade das eine im Grunde interessante und gute Story durch einen dermassen hlzernen und bemhten Schreibstil schon regelrecht ins Lcherliche gezogen wird. Da stehen Sachen drin, unfassbar. Ehrlich Leute, dagegen sind die Dialoge in den alten Winnetoufilmen echter PUNK!!! Es drngt sich der Verdacht auf, dass da jemand nach einem VHS-Kurs "Mein erster Roman" unter Zuhilfenahme eines Synonymwörterbuchs versucht hat, aber auch jede irgendwie authentisch anmutende Beschreibung politisch korrekt auszudrcken. Das ganze kommt so dermassen gestelzt daher, dass man relativ zügig nur noch lachen muss. Da fackeln Agenten die hanebchensten Sachen ab und werden dann immer als "Schurken" bezeichnet. Das war wohl das beste Wort, das unser Autorenprchen kannte, denn es taucht inflationär auf. Man kann das überhaupt nicht zitieren, weil auch alles über so lange gestelzte Stze gezogen wird, immer irgendwie von hinten durch die Brust ins Auge. Furchtbar. "Ich will keine sexuellen Handlungen, die nur eurer Befriedigung dienen" weist da der "Oberschurke", der eben noch locker 1000 Leute inkl. Kreuzfahrtschiff in die Luft jagen wollte, seine "Handlanger" zurecht. Also, es geht mir nicht um das Fehlen sexuell konnotierter Abschnitte, das ist nur ein Beispiel, weil die Seite gerade hier offen liegt, sondern um diese, ja irgendwie "Kirchentag-Sprache", die sich komplett durchzieht. Echt, als hätten sich einige aus einem Presbyterium zusammengefunden und wollten es mal so richtig krachen lassen. Bei Kuchen und koffeinfreiem Kaffee. Nix gegen Kirche, falls da jetzt wieder irgendwer aufschreit. Aber so Agentenromane mit wissenschaftlichem Hintergrund, der brigens vollkommen zu kurz kommt, das sollte man dann doch besser etwas "schurkeneskeren" Autoren berlassen, die das Sujet adquat transportieren können. Wer einen Kindle hat, sollte sich unbedingt zuvor die Leseprobe holen, alle anderen irgendwie versuchen, vorher in das Buch zu schauen. Wem der Stil gefällt - va bene. Im Regelfall vermute ich aber bei Menschen mit Interesse an solch einem Plot die Vorliebe für einen flssigen, eher etwas rotzigen Stil. So, genug Stilkunde. Ich les jetzt mal den Rest von der Lachnummer. Für mich gilt: Kein weiteres Buch vom Prchen "Nicola Marni". NACHTRAG: Ich mu, nachdem ich das "Buch" nun vollkommen zu ende gelesen habe, meine ursprüngliche Rezension nachbessern. Das Pamphlet ist im Grunde genau KEINEN Stern wert. Geht nicht, daher der eine. Ist der unsäglich schlechte Stil bis zur Hälfte noch lustig, wird er ab dann zur echten Qual. Die Story wird immer platter und gehaltloser, unsere beiden "Wanderhuren"-Autoren (ja, tatsächlich, gleich mehr dazu), haben die ursprüngliche Story absolut und volles Hrchen komplett verheizt. Gettet. Fulminant versemelt. Grau-en-haft, grauenhaft. Eine schiere Frechheit. Es ist das schlechteste Buch, das ich persönlich jemals gelesen habe. So, some hard facts: Nicola Marni ist eins der vielen vielen Pseudonyme des Autorenpaars Iny Klocke und Elmar Wohlrath. Und wenn ich so furchtbar schreiben würde wie die Beiden, würde ich mich auch andauernd anders nennen. Das ist meines Erachtens vergleichbar dem Umetikettieren von Gammelfleisch. Und tatsächlich ist "Methan" sozusagen Wort gewordenes Gammelfleisch deutscher Trivialliteratur. Die beiden haben tatsächlich die Wanderhuren-Bcher geschrieben. Und zwar unter dem Pseudonym "Iny Lorentz". Für alle, die sich zukünftig vor so viel schriftstellerischem Versagen wie in "Methan" schtzen möchten, hier einmal alle Pseudonyme, die ich bei Wikipedia finden konnte: Nicola Marni / Iny Lorentz / Eric Maron / Mara Volkers / Sandra Melli / Diana Wohlrath / Anni Lechner³⁵ "Romane" zahlt Wikipedia im Ganzen auf. Da wird mir doch klar, warum man unter so Zeitdruck völlig unmotiviert ein Ding nach dem anderen regelrecht raushaut, scheinbar ohne große Recherche, Tiefe, Liebe zum Plot, ja, ohne irgendwie Talent. Aber, na ja, werden ja offenbar gekauft, die "Bcher". Aber nicht mehr von mir. Boach, es war SOOOO schlecht. Hatte ich das schon mal erwähnt? Ja? Na, dann is es ja gut! ;-)¹ von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich hätte nicht gedacht das so etwas verlegt wird Von Dirk Rahe Eigentlich wollte ich das Buch nach den ersten 30 Seiten verwerfen. In der Hoffnung auf fortschreitende Verbesserung, im Hinterkopf, dass so schwache "Literatur" kaum verlegt wird. habe ich dann weitergelesen. Haarstreubend konstruiert und schlecht recherchiert. Da macht man eine Reise mit Hurtigruten, liest dabei Schtzings "Der Schwarm", mischt mit Goldfinger und etwas Mutanten und fertig ist eine Agentengeschichte die so abwegig und schlecht geschrieben ist, dass sich die Druckerschwärze vor Scharm vom Papier lsen will. So etwas kann man Lesern nicht vorlegen. Mit viel zu wenig technischem Verständnis und Agenten auf Sonderschulniveau, kann keine halbwegs nachvollziehbare Geschichte erzählt werden. Nicola Marni scheint es nicht zu können und nach dieser Vorstellung habe ich Zweifel ob sich das ändern könnte. Als Verleger würde ich mich schämen so etwas gedruckt zu haben. In meine Augen verdient die Geschichte gedruckt nur ein Urteil: _ Umweltverschmutzung. Lieber Goldmannverlag, verlegt auf diesem Niveau nicht noch einmal.

Kurzbeschreibung
Tief im Eis liegt unsere Zukunft und die grte Gefahr
Ein geheimes Forschungszentrum auf einer Insel im Eismeer wird berfallen und zerstr. Gleichzeitig strzt ein Flugzeug mit der wissenschaftlichen Elite Russlands und der USA in der Nhe der Insel ab. Keiner berlebt. Einige Wochen spter verunglckt der Playboy Espen Terjesen bei Paris. Auf einem Pressefoto von dem Unfall ist neben Terjesen die Wissenschaftlerin Nasdja Paragina zu sehen die angeblich bei dem Flugzeugunglck umgekommen ist. Als die beiden wenig spter eine Fahrt auf dem Hurtigruten-Schiff Trollfjord buchen, erhalten die deutschen Agenten Torsten Renk und Henriette von Tarow den Auftrag, das Paar zu berwachen; Terjesen steht im Verdacht der Industriespionage. Kaum sind Renk und Henriette als Touristen getarnt auf dem Schiff, bemerken sie andere Agenten verschiedener Geheimdienste. So viel Aufwand wegen Industriespionage? Dann finden Renk und Henriette heraus, dass auf dem Schiff Sprengladungen angebracht wurden und sie wissen, dass es um Leben und Tod geht
Kurzbeschreibung
Tief im Eis liegt unsere Zukunft und die grte Gefahr
Ein geheimes Forschungszentrum auf einer Insel im Eismeer wird berfallen und zerstr. Gleichzeitig strzt ein Flugzeug mit der wissenschaftlichen Elite Russlands und der USA in der Nhe der Insel ab. Keiner berlebt. Einige Wochen spter verunglckt der Playboy Espen Terjesen bei Paris. Auf einem Pressefoto von dem Unfall ist neben Terjesen die Wissenschaftlerin Nasdja Paragina zu sehen die angeblich bei dem Flugzeugunglck umgekommen ist. Als die beiden wenig spter eine Fahrt auf dem Hurtigruten-Schiff Trollfjord buchen, erhalten die deutschen Agenten Torsten Renk und Henriette von Tarow den Auftrag, das Paar zu berwachen; Terjesen steht im Verdacht der Industriespionage. Kaum sind Renk und Henriette als Touristen getarnt auf dem Schiff, bemerken sie andere Agenten verschiedener Geheimdienste. So viel Aufwand wegen Industriespionage? Dann finden Renk und Henriette heraus, dass auf dem Schiff Sprengladungen angebracht wurden und sie wissen, dass es um Leben und Tod geht
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Nicola Marni ist das Pseudonym eines bekannten und sehr erfolgreichen Autorenehepaars.
Mit Die Tallinn-Verschwrung, dem ersten Roman mit dem Agenten Torsten Renk, feierten sie ein grandioses Thriller-Debt. Das Autorenpaar lebt in der Nhe von Mnchen.